

4. **Gemeinde.** Gesangbuch Nr. 280, V. 1 (Anfänge der Mel. beim Minnesänger Tannhäuser, 13. Jahrhundert).

Mel.: Es ist das Heil —

Wenn ich, o Schöpfer, deine Macht,
Die Weisheit deiner Wege,
Die Liebe, die für alle wacht,
Anbetend überlege;
So weiß ich, von Bewundrung voll,
Nicht, wie ich dich erheben soll,
Mein Gott, mein Herr und Vater!

Ch. F. Sellert, † 1769.

Vorlesung (1. Mose 1, 26—27), Gebet und Segen.

5. Adagio As-dur für Violine und Orgel, Werk 84.

6. „Cantate Domino canticum novum“, Hymne für vier- und sechsstimmigen Chor mit Orgelsolo.

Cantate Domino canticum novum, laus ejus in ecclesia sanctorum exultabunt. Sancti in gloria exultebunt sancti in gloria laetabuntur in cubilibus suis.

Singet dem Herrn ein neues Lied, die Gemeinde der Heiligen soll ihn loben. Die Heiligen sollen fröhlich sein und preisen und rühmen auf ihren Lagern!

(Psalm 149, 1 u. 5.)

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Soli: Frau Hilde Schulze-Uhlig, Konzertsängerin (Sopran).

Herr Karl Bemann, Konzertsänger (Bariton).

Herr Theo Bauer, Agl. Kammermusikus (Violine).

Orgel: Herr Bernhard Pfannstiehl, Organist der Kreuzkirche.

Leitung: Herr Professor Otto Richter.

Sonnabend den 29. Juni: Werke von Joh. Seb. Bach.

Der Chor wird gebildet von den 66 Alumnen und Aurrendanern des Gymnasiums zum heil. Kreuz (Kreuzschule). Er besteht seit d. 1. Hälfte d. 13. Jahrh.

Die Orgel wurde n. d. Brande d. Kirche i. J. 1901 v. Gebr. Jehmlich i. Dresden neugebaut. Sie hat 92 klingende Stimmen.